



## **Herr Vassilios Skouris wird als Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union wiedergewählt**

Nach der teilweisen Neubesetzung der Stellen der Mitglieder des Gerichtshofs<sup>1</sup> ist Herr Vassilios Skouris, Präsident des Gerichtshofs seit dem 7. Oktober 2003, in seinem Amt als Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union für die Zeit vom 9. Oktober 2012 bis zum 6. Oktober 2015 bestätigt worden.

Art. 7 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs bestimmt: „Sogleich nach der Neubesetzung von Richterstellen gemäß Artikel 253 AEUV wählen die Richter aus ihrer Mitte den Präsidenten des Gerichtshofs auf drei Jahre.“

### **Vassilios Skouris**

Geboren 1948; Juristisches Staatsexamen an der Freien Universität Berlin (1970); Doktor im Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Hamburg (1973); Dozent an der Universität Hamburg (1972-1977); Professor für öffentliches Recht an der Universität Bielefeld (1978); Professor für öffentliches Recht an der Universität Thessaloniki (1982); Minister des Inneren (im Jahr 1989 und im Jahr 1996); Mitglied des Verwaltungsausschusses der Universität Kreta (1983-1987); Direktor des Zentrums für internationales Wirtschaftsrecht und Europarecht in Thessaloniki (1997-2005); Präsident der Griechischen Vereinigung für Europarecht (1992-1994); Mitglied des nationalen griechischen Forschungskomitees (1993-1995); Mitglied des Obersten Ausschusses für die Auswahl der griechischen Beamten (1994-1996); Kuratoriumsmitglied der Europäischen Rechtsakademie Trier (seit 1995); Mitglied des Verwaltungsausschusses der griechischen Richterakademie (1995-1996); Mitglied des Wissenschaftsrats des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten (1997-1999); Vorsitzender des griechischen Wirtschafts- und Sozialrats (1998); Richter am Gerichtshof seit dem 8. Juni 1999; Präsident des Gerichtshofs seit dem 7. Oktober 2003.

---

*Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.*

*Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255*

---

<sup>1</sup> Vgl. [Pressemitteilung Nr. 126](#) vom 8. Oktober 2012.